

TTC besiegt Schlusslicht - Abstiegsgefahr noch nicht gebannt

Gegen Schlusslicht Ehrenbreitstein-Niederberg konnte man am Samstag einen klaren, wenn auch etwas zu hoch ausfallenden Sieg mit 9:1 verbuchen.

Obwohl der Gast mit 2 Ersatzleuten angetreten war, gab es dennoch einige knappe Partien, die durchaus hätten andersherum ausgehen können.

Nach den Doppel stand es 2:1 für uns. HG und Pascal siegten klar gegen Port/Altpeter, während David und der nach 5 Wochen Reha wieder mitwirkende Uwe nach Anfangsschwierigkeiten gegen Schulze/Enkirch über die volle Distanz mussten.

Martin und Rolf verloren gar gegen sang- und klanglos gegen Bettina Brühl und Christian Kramer. Erschreckend hierbei die Harmlosigkeit von Rolf und die Fehlerquote bei Martin.

Aber das sollte der einzige Punkt an diesem Abend sein, der dem Gast vergönnt war.

Während David und Rolf ihre Spiele im weiteren Verlauf erst in der Verlängerung des 5. Satzes mit teilweise mächtig Dusel entscheiden konnten, gingen die anderen Spiele doch mehr oder weniger deutlich an die Heimmannschaft.

Wichtig für uns, dass ein klarer Sieg dabei herausprang, denn wir sind nach wie vor stark abstiegsgefährdet. Zwar stehen wir nach dem Spieltag an 6. Stelle, aber die Tabelle zeigt durch die unterschiedliche Anzahl absolvierter Spiele noch ein verzerrtes Bild. Zwei Punkte aus den verbleibenden 3 Partien würden uns in jedem Falle reichen.

Aber auch Entscheidungen und Vorentscheidungen fielen an diesem Spieltag. Mit Koblenz steht leider der 2. Absteiger in die Kreisliga rechnerisch fest.

Rheinbrohl dürfte mit dem Heimsieg gegen Lay bei gleichzeitigem Punktverlust von Urbach gegen Asbach die Meisterschaft kaum noch zu nehmen sein